

Die grenzüberschreitenden Ardennen, ein Reiseziel für den Ökotourismus

60 Unterkünfte verbessern ihren Empfang und sensibilisieren die Besucher für den Ökotourismus

Im Rahmen des Interreg-Projekts AGRETA-Ardennen Großregion, Ökotourismus und Attraktivität, das aus EFRE-Mitteln und mit Kofinanzierung der Wallonie und des Großherzogtums Luxemburg finanziert wird, haben 60 Beherbergungsbetriebe Unterstützung erhalten, um ihre Umweltbelastungen zu drosseln und die Besucher zu bewegen, dies gleichermaßen zu tun. Die beiden Hauptaktionslinien sind: Die Verbesserung des ökologischen Fußabdrucks von Unterkünften und Bereitstellung von Instrumenten zur spielerischen Bewusstseinsbildung.

Aktionen, die konkret nützen

Um dem Sektor zu mehr Professionalität zu verhelfen und die Qualität der Unterkünfte zu verbessern, wurden konkrete Maßnahmen festgelegt. Ziel war, die Destination Ardennen mit ihren Wäldern und ihrer gut erhaltenen natürlichen Umwelt als Modell für eine nachhaltige Tourismusdestination zu identifizieren.

Diese Unterkünfte befanden sich alle in den Partner-Naturparks des Projekts: dem Naturpark Hohes Venn-Eifel, Deux Ourthes, Attert-Tal und Forêt d'Anlier Obersauer in Belgien sowie den Naturparks Our und Obersauer im Grossherzogtum Luxemburg. Jeder der 60 Betriebsleiter hatte die Möglichkeit, sich begleiten zu lassen, insbesondere bei der Optimierung des Entsorgungsmanagements und des Energieverbrauchs. Dann

wurden ihnen personalisierte Verbesserungslösungen vorgeschlagen: z.B. ökologische Glühbirnen, Abfallsortier- und Recyclingbehälter, Kompostbehälter... Diese Kontakte waren auch eine Gelegenheit, gute Pläne für die Reduzierung der Verwendung von Plastikverpackungen, für die Aufwertung des lokalen und Direktverkaufs und die verschiedenen europäischen Ökolabels zu erklären.

Außerhalb der Unterkunft wurden die Beherberger auch eingeladen, Vorrichtungen aufzustellen, die der Artenvielfalt förderlich sind: Nistkästen, Insektenhotels, Blumenwiesen usw., immer mit finanzieller Unterstützung des Projekts.

«Man kann nicht die ganze Welt retten, aber jeder kann anfangen!»

Als Green Key Ferienhaus ist es immer unsere Politik, die Umwelt auf das Maximum zu schonen, ohne dass unsere Gäste Komfort und Qualität nachgeben. Dank des Agreta-Projekts haben wir neue grüne Schritte unternommen: Die ersten Voggelnistkästen sind bereits besetzt, der Kräutergarten ist angelegt und Obststräucher gepflanzt, jetzt hoffen wir, dass die Igel und Eulen bald den Weg zu unserem Haus finden! Die Zusammenarbeit für eine grüne Welt inspiriert und stimuliert.»

Familie Janssens-Dewulf, *Gîte de Lanterfanter Schönberg St-Vith*

«Sich an dieses Projekt zu beteiligen, erlaubt uns, gemeinsam zu denken und in unserer Praxis der nachhaltigen Entwicklung, einen Schritt weiter zu gehen um, außer der vom Naturpark bereits erhaltenen Hilfe, zusätzliche Unterstützung zu bekommen.»

Agnès Colson, Gästezimmer *Au fil des saisons*,
Sur la Wiels in Fauvillers

«Wir sind völlig im Einklang mit den von AGRETA verteidigten Werten. Wir finden es sehr wichtig, mit der Natur zu arbeiten und sie zu beachten. Wir haben Insektenhotels erhalten, eine Blumenwiese angelegt, um Bienen anzulocken und Obstbäume gepflanzt. Wir haben viele Schwalbennester, es liegt uns am Herzen, die Artenvielfalt zu fördern. Wie gut tut es uns doch, dabei unter die Arme gegriffen zu werden»

Familie Vanderlinden, *Frühstückspension und Ferienhaus, Ard'Envie*,
Houffalize

Didaktische Tools zur Steigerung des Umweltbewusstseins

Ziel des Vorhabens war, neben der Verbesserung der nachhaltigen Qualität der Unterkunft auch die Sensibilisierung der Besucher durch die Bereitstellung von spielerisch-didaktischen Tools zu erhöhen. Den 60 Betreibern wurden daher mehrere dieser Tools zur Verfügung gestellt.

Eine Schatztruhe

Die Truhe...

Am spektakulärsten ist sicherlich die Naturentdeckungstruhe, die dazu auffordert, eine andere Art von Zeit in den Ardennen zu verbringen. Sie regt zum Nachdenken an und ihr Gebrauch macht dabei auch noch Spaß. Was kann man in dieser Truhe wohl finden? Eine Lupe und ein Fernglas, ein ornithologisches Buch und eine Anleitung zum Erkennen von Trittsiegel, ein Insektensauger, eine Herbariumspresse, eine Lockpfeife und ein Kompass... Alles, was man so braucht, um sich dem Garten und dem Wald mit wissbegierigem Blick und allen Sinnen zu nähern... Jacken und Rucksäcke vervollständigen die perfekte Abenteuer-Ausrüstung.

Und dann noch die Nutzung und Beobachtung der von den Unterkünften aufgestellten Vorrichtungen, wie Nistkästen, Insektenhotels oder Mülltrennbehälter, als Erweiterung dieser Truhe.

Leitfaden für bewährte Praxis und 6-Familien-Spiel

Es wurden sechs Maskottchen geschaffen, die Tiere aus den Ardennen repräsentieren. Sie können ihre Abenteuer in dem Besucherleitfaden „Ein Besuch in den Ardennen“ verfolgen. Während sie Ihre Tagesgeschichte erzählen, geben sie auch Tipps, wie man seinen ökologischen Fußabdruck reduzieren und als Tourist die richtigen Gesten anwenden kann.

Wir finden sie im 6-Familien-Spiel wieder, mit dem gleichen Ziel, nämlich das Bewusstsein für ökotouristische Praktiken zu schärfen, die Menschen zum Nachdenken über ihr Verhalten zu bringen und es bestmöglich anzupassen.

Truhen, Leitfäden und Spiele wurden an Fachleute verteilt. Der Leitfaden für bewährte Praxis ist auch in Verkehrsämtern, Verkehrsvereinen und anderen Informationsstellen der Region erhältlich.



«Wir tun alles mögliche, um bei allen Menschen, die zu uns kommen, das Bewußtsein zu schärfen. Für das Verhalten im Wald, Abfallmanagement, Anti-Müll, Konsum von lokalen Produkten... Die erhaltene Metallbox mit Spielen, pädagogischen Büchern und allen möglichen Tools zum Entdecken der Natur sind wertvoll und hilfreich»

Die Familie Vanderlinden, Frühstückspension und Ferienhaus, Ard'Envie, Houffalize



Für weitere Informationen über das Interreg V Großregion AGRETA Projekt:

Daniëlle Gevaerts, Koordinatorin des Interreg V AGRETA-Projekts / EWIV Destination Ardenne
gevaerts@ardennes.com / +33 (0)7 77 91 43 57
<http://interreg.visitardenne.com/index.php/fr/agreta>

Verfügbare Fotos:

<https://drive.google.com/drive/folders/17SLFj4AlbYgFZY5WJgcKhyn2W1W7ukNr?usp=sharing>

Mögliche Interviews:

Agnès Colson, Frühstückspension *Au fil des saisons sur la Wiels*, Fauvillers :
www.chambresdhotels-fauvillers.be / +32 499 400 566

Familie Janssens-Dewulf, *Gîte de Lanterfanter*, Schönberg St-Vith: www.lanterfanter.be / 32 (0)80 399 877

Familie Vanderlinden, Frühstückspension und Ferienhaus, *Ard'Envie*, Houffalize :
www.ardenvie.be / +32 (0) 476 32 18 68